

Artikel vom 24.01.2019

Neujahrsempfang

Landtagspräsidentin Ilse Aigner in Moosburg



Am 22. Januar hatte die CSU Moosburg die Bayerische Landtagspräsidentin Ilse Aigner zu Gast beim traditionellen Neujahrsempfang des Ortsverbandes.

Der Einladung waren etwa 140 Ehrengäste aus Politik, Kirche, Wirtschaft, Handwerk sowie aus Moosburger Vereinen und Verbänden gefolgt.

Die Moosburger Zeitung und das Freisinger Tagblatt berichteten in ihren Ausgaben vom 24. Januar ausführlich darüber. Ich zitiere aus der Moosburger Zeitung (Rene Spanier):

Der Neujahrsempfang der CSU ist in Moosburg bereits Tradition. Bereits im vergangenen Jahr hatte man Ilse Aigner als Festrednerin haben wollen, sie musste aber kurzfristig absagen. Am Dienstag hat es nun geklappt.

Aigner hielt eine fulminante Festrede in der Schäfflerhalle und gab einen Rück- und Ausblick auf die Fragen: Wo stand Bayern früher, wo steht Bayern jetzt und welche Herausforderungen kommen auf den Freistaat zu?

CSU-Ortsvorsitzender Florian Bichlmeier sagte eingangs: „Im vergangenen Jahr hätte ich Ilse Aigner gerne gedankt für ihre gute Arbeit als Wirtschaftsministerin. Denn sie wusste um die große Bedeutung des Mittelstandes.“ Er zähle Ilse Aigner mit Otto Schedl und Otto Wiesheu zu den

großen drei bayerischen Wirtschaftsministern. Bichlmeier sagte: „Frau Aigner, Sie werden auch in ihrer neuen Funktion Maßstäbe setzen.“

Lesen Sie hier die ausführlichen Berichte:

> [Moosburger Zeitung](#) 

> [Freisinger Tagblatt](#)